

Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein e. V.
Haus der Demokratie und Menschenrechte
Greifswalder Straße 4
10405 Berlin
Tel.: 030-417235-55 | Fax: -57
fortbildung@rav.de



RAV-Fortbildung 21-9

Schuldfähigkeits- und Prognosegutachten – Mindeststandards, Qualität und Fehlerquellen

Referentin: Prof. Dr. Nowara, Köln

Termin: 12.06.2021 | 12:00 - 18:00 Uhr (5 Stunden Seminarzeit gem. FAO)

Ort: Bürgerzentrum Alte Feuerwache e.V. | Melchiorstraße 3 | 50670 Köln

Die Verteidiger*innen sind nicht selten ratlos, wenn sie die Qualität eines Gutachtens beurteilen sollen, das in seiner Form (scheinbar) den Mindeststandards entspricht und die Gutachter*innen eloquent ihre Schlüsse ziehen.

Der Fokus soll deshalb auf mögliche Fehlerquellen gerichtet werden sowie auf Aspekte, wie die tatsächliche Qualität eines Gutachtens überprüft werden kann.

- Erstellung von Gutachten im allgemeinen unter der Berücksichtigung der gängigen Mindeststandards
- Fehlerquellen
- Befragung der Sachverständigen
- Methodenkritische Gutachten

Fallbeispiele der Teilnehmer*innen sind willkommen.

Referentin

Prof. Dr. Sabine Nowara, Dipl.-Psych., Fachpsychologin für Rechtspsychologie BDP/DGPs, Psychologische Psychotherapeutin, langjährig erfahren als Sachverständige von Schuldfähigkeits-, Prognose- und aussagepsychologischen Gutachten sowie in der Fort- und Weiterbildung von Psychologen und Psychiatern zu Themen der Begutachtung. Niedergelassene Gutachterin, Supervisorin und Lehrbeauftragte der Juristischen Fakultät der Universität zu Köln.

Teilnahmebetrag

100/130 € für Berufsanfänger*innen bis 2 Jahre Zulassung mit/ohne RAV-Mitgliedschaft

160/220 € RAV-Mitglieder/Nichtmitglieder

(jew. incl. MwSt.)

Anmeldung

Mitglied im RAV: ja nein

Zulassung älter als 2 Jahre: ja nein

Name, Vorname

Rechnungsadresse

Email

Telefon

Datum

Unterschrift

Anmeldungen bitte bis 05.06.2021 per Post, Fax oder Mail an die Geschäftsstelle des RAV

Mit der Anmeldung stimmen Sie der Datenverarbeitung zu. Weitere Infos unter: <https://rav.de/datenschutz/>

Der Rücktritt von einer Seminaranmeldung bis eine Woche vor dem Seminar ist kostenfrei. Danach erheben wir Bearbeitungskosten in Höhe des halben Teilnahmebeitrags. Die Stornierung von Seminaren, z. B. bei Ausfall der Referent*innen bleibt vorbehalten.